

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort über kunstpsychologische Voraussetzungen	5
A. Transfigurationen – „Sein“ als Spielfeld	5
B. Wirkungseinheiten – die Wirklichkeit dreht sich	6
C. Verwandlungswerke – seelische Kunst in Bewegung	7
D. Strukturanalyse – die Plastik verständlicher Zusammenhänge	8
E. Kunstentwicklung – Dinge sind, was sie werden	10
F. Drehpunkte – Behandlungsmethoden von Wirklichkeit	11
 <i>Linde Salber</i>	
I. Der Bildhauer	13
A. Die Entwicklung eines Bildhauers	14
1. Anfänge	14
2. Schulzeit	15
3. Früher Umgang mit Kunst	17
4. Schnitzer-Lehre	18
5. Tischler-Lehre	20
6. Studium bei Beuys	22
B. Das Arbeitsfeld eines Bildhauers	24
1. Eine eigene Richtung	24
2. Das Konzept der beweglichen Figuren	27
3. Freie Kunst und Auftragsarbeiten	30
4. Produktionsprozesse	31
5. Metamorphosen	34
6. Kunstvermittlung	37
7. Übergänge	39

II. Die Puppe	45
A. Prozesse der Kunsterfahrung	46
1. Umgang mit Sachen	46
2. Methode der Werkanalyse	46
3. Erste Erfahrungen	48
4. Verlaufsbeschreibung in Stichworten	52
5. Verhältnisse	57
B. Dimensionen des Plastischen	63
1. Zusammenhänge	63
2. Das Plastische als Ganzes	66
3. Das Spannungsfeld des Plastischen (I): Wirkungsvolumen	71
4. Das Spannungsfeld des Plastischen (II): Aus-Stellen	77
5. Das Spannungsfeld des Plastischen (III): Sich-Umstülpen	83
C. Werk-Gestalt	88
1. Werke der Verwandlung	88
2. Das Doppelleben von Werken	91
3. Die Puppenskulptur	94
4. Der Wirkungskreis	99
Bildverzeichnis	103